
Subject: proscar in kapsel oder doch nicht?
Posted by [tobsen](#) on Wed, 16 May 2007 18:01:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

macht es jetzt wirklich einen unterschied, ob ich die proscar-teile in eine magenlösliche hartgelatinekapsel stecke oder nicht?

also ich mache das seit 7 monaten und habe keine besserung bei meinem ha..es wurde sogar schlechter

ich versuche einfach alles auszuschließen

man kann aber davon ausgehen, dass proscar wirkt, obwohl ich überhaupt keine nebenwirkungen habe?

grüße
tobsen

Subject: Re: proscar in kapsel oder doch nicht?
Posted by [Raiders-Fan](#) on Wed, 16 May 2007 18:04:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich schlucke sie einfach so...und habe erfolge.

Subject: Re: proscar in kapsel oder doch nicht?
Posted by [stef84](#) on Wed, 16 May 2007 19:22:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es sollte keinen Unterschied machen. Die Kapseln dürfen bloß nicht magensfatresistent sein, aber das sind sie ja bei dir nicht.
Aber eigentlich kannst du sie auch so schlucken und dir den Einkapselstress sparen.
Zur Wirkung: Ich würde sagen, warte noch 5 Monate und beurteile dann nochmal. Fin wirkt ja leider bloß bei 80%.
Es scheint auch so zu sein, dass besonders gute Responder oft von der ganzen Breitseite an Nebenwirkungen getroffen werden.
Das muss aber bei dir nichts heißen!
Hab noch etwas Geduld!

Subject: Re: proscar in kapsel oder doch nicht?
Posted by [Raiders-Fan](#) on Wed, 16 May 2007 19:48:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Mit, 16 Mai 2007 21:22 Fin wirkt ja leider blos bei 80%

Die anderen 20% haben nicht länger als 1 Jahr durchgehalten und manchmal dauert es eben noch länger bis es wirkt.

Zitat:Es scheint auch so zu sein, das besonders gute Responder oft von der ganzen Breitseite an Nebenwirkungen getroffen werden.

Das kann ich bei mir bestätigen

Subject: Re: proscar in kapsel oder doch nicht?
Posted by [stussy](#) on Thu, 17 May 2007 22:14:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr geehrter Herr xxxxxxx,

bezugnehmend auf Ihre E-Mail vom 10.04.2007 teile ich Ihnen folgendes mit:

Die Tabletten Proscar können ohne weiteres geteilt werden. Sie müssen keine Tablettenkapsel verwenden, der Wirkstoff wird trotzdem voll aufgenommen.

Zwischen Propecia und Proscar besteht insofern ein Unterschied, daß Propecia um einiges teurer, in der Wirkung aber gleich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Priv. Doz. Dr. med. xxxxxxxxxxxx
Chefarzt

ich nehme Proscar 1/4 täglich ohne Kapsel habe sehr gute erfolge.... Das schon mehrere JAHRE

Subject: Re: proscar in kapsel oder doch nicht?
Posted by [humboldt](#) on Thu, 17 May 2007 22:34:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Raiders-Fan schrieb am Mit, 16 Mai 2007 21:48

Zitat:Es scheint auch so zu sein, das besonders gute Responder oft von der ganzen Breitseite an Nebenwirkungen getroffen werden.

Das kann ich bei mir bestätigen

Ich kann das auch bestätigen...leider!

Subject: Re: proscar in kapsel oder doch nicht?
Posted by [tobsen](#) on Thu, 17 May 2007 22:49:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielen dank!!!
das hat mir sehr geholfen!!!
ich spare mir jetzt auch mal die kapsel:)

Subject: Re: proscar in kapsel oder doch nicht?
Posted by [stussy](#) on Thu, 17 May 2007 22:53:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

übrigens : 7 Monate ist noch viel zu kurz ... Bei mir hatte es bestimmt 1 bis 1,5 Jahre gedauert bis es richtig wirkte eher sogar länger...
